

Lehrerverwaltung- Programm

Beitrag von „Thamiel“ vom 23. August 2014 15:39

Zitat von a.siebel

"Ob pseudonyme Daten als personenbezogen, weil personenbeziehbar einzustufen sind, ist kontextbezogen festzustellen. Durch den Anfall von weiteren Daten kann sich im Zeitablauf eine Bestimmbarkeit ergeben."

Das ist bekannt. Der Haken liegt im Wort "kontextbezogen". Ich hab oben schon ausgeführt, wenn es einen Angriff gibt, muss er über Mustererkennung laufen und inwiefern Muster der Datenbank mit Muster in der realen Welt übereinstimmen. Letztere bekommt man aber nicht ohne dauerhafteren Einblick in den Unterricht. Aus dem werden die Einträge nämlich ausschließlich generiert und dieses Wissen haben nur ich und mit Abstrichen meine SuS, wenn sie mich tippen hören. Redundanz mit Daten im Klassenbuch oder anderweitiger Doku gibts sowieso nicht, nicht nur aus der Gefahr der Aufweichung heraus (Rosetta-Prinzip), sondern eben weil es unnötig und potentiell nur fehlerhaft sein kann.

Ich hab prinzipiell nichts gegen Verschlüsselung. Ist auch ne Methode. NRW sieht das aber anders?

Zitat von Volker_D

Biete eine Tauschplattform an. So ähnlich wie Megaupload, Nur mit dem Unterschied, dass du dich nicht um den ganzen Verschlüsselungskram beschäftigen musst. Selbstverständlich bietest du oder deine Kunden keine Urheberrechtlich oder Datenschutzrechtlich geschützten Programme oder Daten an. Du bietest nur CSV-Dateien an. Du benutzt diese Daten ja nur für dein Programm um daraus „250 gr. Butter“ oder ähnliches zu machen. Verbietet dir irgendein Gesetz CSV Dateien anzubieten? Du wirst ganz schnell zahlungswillige Kunden für so eine Plattform finden.

Du verstehst es nicht, oder? Die Perspektive ist genau umgekehrt. Mein Beispiel soll illustrieren, wie sich aus jedem beliebig, aber festen Dateiinhalt durch ein *passendes Programm* ein gewünschter Inhalt generieren lässt. Über Formatkonvertierung hab ich nicht geredet. Kein Tauschbörsenkunde zahlt eine Cent für einen Zugang auf eine Platform, von der man bspw. nur freie Gif Grafiken (wie unten) herunterladen kann. Sieh mal, wenn ich mit meiner DB arbeiten will, dann muss ich vorher die Schüler-ID Zuordnung eingeben (oder die Pseudonyme aus dem Kopf benutzen, aber ich bin halt faul). Das kann man auf verschiedene Arten machen. Ich könnte sie aus dem Kopf eingeben, aber wie gesagt, ich bin faul. Ich darf sie nicht auf dem USB-Stick oder sonstwo gespeichert haben, weil Datenschutz. Also muss ich sie just-in-time zur Laufzeit generieren. Dazu ist das oben gut.